



03.07.2019

## EUROGARANT AG STEIGERT UMSATZ

Positive Stimmung und Geschlossenheit bei der Hauptversammlung der EUROGARANT in diesem Jahr – dieses positive Fazit zog zumindest der Vorstandsvorsitzende Thorsten Fiedler im Gespräch mit schaden.news im Anschluss an das Treffen. „Wir konnten unseren Umsatz auf deutlich über 100 Millionen Euro im Jahr 2018 steigern und liegen damit über dem Vorjahresniveau.“ Die Gründe für diese positive Entwicklung stellte der Vorstand während der Aktionärsversammlung detailliert vor. Vor allem der steigende Umsatz im Ersatzteilgeschäft und im Schadenmanagement habe die wirtschaftliche Situation verbessert. Im Schadenmanagement profitiert die EUROGARANT AutoService AG vor allem bei Fuhrpark und Flotte von einer wachsenden Nachfrage.

### FLOTTENGESCHÄFT WÄCHST ZWEISTELLIG

Seit Jahren hat sich die EUROGARANT AutoService AG mit rund 570 Betrieben im Bereich Unfallschadenreparatur und Pannenservice bei Flotten etabliert. Vorstand Guido Kalter sieht hier nach wie vor erhebliches Potenzial. „Im Flottengeschäft wachsen wir Jahr für Jahr zweistellig aufgrund unserer hohen Qualitätsstandards und starken Serviceleistungen.“ Die Friedberger konzentrieren sich auf Fuhrparks ab einer Flottengröße von 100 Fahrzeugen. Dabei liegen die Anforderungen an das Reparaturnetz aufgrund des typischerweise geringen Fahrzeugalters und eines sich schnell drehenden Fahrzeugbestandes hoch. „Unsere Partnerbetriebe sind in der Lage, jede Marke fachgerecht instand zu setzen. Als EUROGARANT haben wir zudem eine Schnittstellenfunktion zwischen Flotte und Werkstatt“, erklärt Guido Kalter und fügt hinzu: „Als einziger Flottendienstleister bieten wir Fuhrparkmanagern ein effizientes Schadenmanagement und sorgen gleichzeitig dafür, dass das Werkstattnetz mit den sich immer schneller verändernden technischen Anforderungen in

der Unfallschadenreparatur Schritt hält.“ Schadenmanagement, Werkstattausrüstung und Know-how – in der Friedberger Zentrale mit Akademie und Einkaufsgemeinschaft punktet man bei Flotten mit dieser einzigartigen Struktur.

## SCHADENWELT AUS DEM BLICKWINKEL DER BETRIEBE

Vorstand Guido Kalter stellte während des Erfahrungsaustausches im Anschluss der Hauptversammlung aktuelle Entwicklungen im Versicherungsgeschäft vor. **Nach wie vor spielt bei EUROGARANT der Dienstleistungsservice für Betriebe (DfB) eine zentrale Rolle.** „Wir bieten den Reparaturfachbetrieben eines der wichtigsten Instrumente gegen die Rechnungskürzung an“, erklärte Vorstands-Chef Thorsten Fiedler. „Wer diesen Weg nutzt, senkt seinen administrativen Aufwand erheblich und sichert seinen Umsatz.“ Die Teilnehmer diskutierten beim Erfahrungsaustausch in **Friedberg auch die richtige Anwendung der IFL-Liste bei der Schenkalkulation** und berichteten über Erfahrungen mit dem Mehrmarkendiagnosegerät EuroDFT. Bei dem Treffen in Friedberg stand zudem die Zukunft von EUROGARANT Betrieben im Mittelpunkt. Dabei diskutierten die Teilnehmer vor allem, welche Rolle die Marke EUROGARANT künftig gerade für freie K&L-Betriebe spielen kann.

**Christian Simmert**